

Parabel

Englisch: Parable

THEORIE

Erzählte Geschichte mit versteckter Moral — nicht direkt benannt, sondern durch Handlung erkannt. Der Zuschauer folgert selbst die Bedeutung.

Eine Geschichte, die auf zwei Ebenen gleichzeitig funktioniert: Die Handlung folgt einem normalen Plot, trägt aber gleichzeitig eine abstrakte Wahrheit — über Macht, Schuld, Ausbeutung, Hoffnung. Das ist Parabel. Der Regisseur predigt keine Botschaft, sondern inszeniert eine Situation, die der Zuschauer selbst deuten muss. Eine Parabel ist keine Metapher. Sie ist eine vollständige, in sich geschlossene Geschichte, der man wie einem normalen Plot folgt. Aber die Handlung trägt gleichzeitig eine abstrakte Wahrheit in sich — eine über Macht, Schuld, Ausbeutung, Hoffnung. Der Clou: Die moralische oder philosophische Bedeutung wird nicht benannt. Sie muss der Zuschauer selbst erkennen, und genau das macht sie wirkungsvoll. Der Zuschauer arbeitet aktiv mit, statt passiv eine Lektion zu empfangen. Im praktischen Filmemachen finden sich Parabeln überall, wenn man genau hinsieht. Die Blechtrommel — eine Geschichte über einen Jungen, der nicht wachsen will, während das Dritte Reich wächst. Stalker von Tarkovsky — eine Reise durch eine Zone, die eine innere Reise zu Wünschen und Zweifeln ist. Sein wie es ist — zwei Menschen in einer Kammer, und plötzlich sprechen sie über Gesellschaft, ohne es auszusprechen. Am Set funktioniert das so: Die äußere Handlung wird präzise und realistisch inszeniert — keine überzeichneten Symbole, die wie Schilder hängen. Licht, Kamera und Bildkomposition erzählen die innere Geschichte, während die Schauspieler die äußere spielen. Das Risiko: Wenn die Ebenen nicht zusammenpassen, wird die Geschichte rätselhaft statt rätselhaft-fruchtbar. Der Zuschauer muss einen inneren Handgriff machen können — nicht blind spekulieren. Deshalb funktionieren die besten Parabeln im Kino so subtil, dass sie erst nach dem Film wirken. Im Schnitt zeigt sich dann: Diese scheinbar simple Geschichte über einen Mann, der einen Baum pflanzt, ist auch eine Geschichte über Vermächtnis und Sinn. Genau das ist die Kraft dieses Registers.